

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	73
		<b>TOP:</b>	2
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	19/2024
		<b>GZ:</b>	S-OB/NMS
<b>Sitzungstermin:</b>	19.03.2024		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Pätzold		
<b>Berichterstattung:</b>	Herr Maier-Geißer (S/OB)		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Zetzsche / as		
<b>Betreff:</b>	<b>Kinderfahrrad-Vermietprogramm Rössle-Kids - Sachbeschluss</b>		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Herrn Oberbürgermeisters vom 19.03.2024, GRDRs 19/2024, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Einrichtung eines Kinderfahrrad-Vermietprogramms und der Beauftragung der Neuen Arbeit gGmbH mit deren Umsetzung wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Doppelhaushaltes 2024/2025 durch das Regierungspräsidium zugestimmt (Sachbeschluss).
2. Die Auszahlungen für das Kinderfahrrad-Vermietprogramm "Rössle Kids" werden aus den hierfür veranschlagten Mitteln i. H. v. 50.000 Euro p. a. im Teilfinanzhaushalt 810 - Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107015 - Grundsatzreferat Klimaschutz, Mobilität und Wohnen, Kontengruppe 440 - Sonstige ordentliche Aufwendungen - gedeckt.
3. Die Miete wird zunächst auf 5 Euro/Monat für Haushalte mit einer Bonuscard + Kultur bzw. 8 Euro/Monat für Haushalte mit FamilienCard festgelegt. Eine davon abweichende Staffelung der Miete nach Rahmengröße kann die Verwaltung in eigener Zuständigkeit vornehmen

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StRin Königeter (PULS) beantragt den Kauf der Fahrräder bereits vor Genehmigung des Haushalts. Dies sei anzuraten, da sich der Betrag in Grenzen halte und das Programm andernfalls erst im Juni/Juli anlaufen würde, ergo die Evaluation zum Jahresende wenig sinnvoll wäre.

StRin Dr. Lehmann (90/GRÜNE) schließt sich diesem Antrag an und dankt für die gelungene Vorlage.

StR Pantisano (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) steht dem Antrag gleichsam positiv gegenüber. Hinsichtlich der in der Vorlage anberaumten Miete sieht der Stadtrat ein Missverhältnis zwischen dem Betrag für Familiencard-Inhaber (8 EUR) und dem für Bonuscard-Besitzer (5 EUR). Er schlägt vor, letzteren auf den symbolischen 1 EUR zu reduzieren, wie es auch bei anderen Leistungen für Inhaber und Inhaberinnen der Bonuscard gehandhabt werde.

StRin Schanbacher (SPD) lobt die Einrichtung eines Fahrradpools speziell für Kinder finanziell benachteiligter Familien über die Neue Arbeit. Die Stadträtin interessiert die Einschätzung des Berichterstattenden hinsichtlich der Höhe der Gebühr und sie weist darauf hin, dass kommerzielle Verleihangebote bei monatlich 15 EUR liegen würden. Da die Vorlage auch gewisse Freiheiten für andere Tarife hergebe, wäre es wünschenswert, diesbezüglich nachzuzustieren.

Herr Maier-Geißer (S/OB) zeigt sich offen für eine Veränderung des Betrages, ist jedoch der Meinung "eine gute Leistung darf auch etwas kosten". Er hält die 5 EUR für finanzierbar und führt aus, die Räder würden bei gleichbleibendem Betrag auch mitwachsen. StR Pantisano kontert, man habe ein bestimmtes Vorgehen für Bonuscard-Empfänger etabliert, das so beibehalten werden solle, um Kohärenz zu wahren. Die Leistung sei nicht weniger wert, "nur, weil dafür wenig Geld" veranschlagt werde. Er zieht einen Vergleich zu kostenlosen KITAS für Bonuscard-Empfängerinnen und -Empfänger. Die Verwaltung sei bereit, den Beitrag nach unten zu korrigieren, so Herr Maier-Geißer, auch müsse die Verwaltung keinen finanziellen Verwendungsnachweis erbringen. Daraufhin beantragt StR Pantisano mündlich, den Beitrag für Bonuscard-Empfänger auf 1 EUR zu begrenzen.

BM Pätzold stellt fest, das Budget von 50.000 EUR könne vorbehaltlich der Stellungnahme der Stadtkämmerei freigegeben werden. Die Begrenzung auf 1 EUR mache eine Neuberechnung notwendig. Er schlägt daher vor, das Thema in den morgigen Verwaltungsausschuss zu schieben oder jetzt unter Vorbehalt zu beschließen.

Herr Körner (S/OB) argumentiert, ein Aufschub sei unnötig, die Entscheidung sollte heute getroffen werden; er werde gern rechtlich prüfen, ob das Geld bereits jetzt genutzt werden könne.

Im Anschluss fasst BM Pätzold beide Anträge zusammen: StRin Königeter beantragt, vorbehaltlich der Entscheidung der Stadtkämmerei, 50.000 EUR bereits jetzt zu bewirtschaften, StR Pantisano beantragt eine Reduktion des Beitrages für Bonuscard-Empfänger auf 1 EUR.

StRin Schanbacher schließt mit der Aussage, das Angebot sei für die Stadt, ungeachtet der tatsächlichen Höhe des Betrages, nicht kostendeckend. Sie hebt hervor, dass es benachteiligten Familien zugutekomme und das Sozialunternehmen Neue Arbeit dabei unterstütze, Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren, daher trage ihre Fraktion den symbolischen 1 EUR gerne mit.

Sie sei bereit, so StRin Köngeter, die Antwort der Verwaltung bis morgen abzuwarten, sei aber auch jetzt bereits entscheidungsfähig.

BM Pätzold gibt im Anschluss zu bedenken, dass bei einer Neuberechnung eine Summe herauskomme, die kleiner als 50.000 EUR sei. Mit der Aussage, die Stadtkämmerei werde dies prüfen, lässt er über beide Anträge sowie die Vorlage abstimmen und stellt fest:

Der mündliche Antrag von StRin Köngeter wird, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts, mehrheitlich beschlossen (1 Gegenstimme).

Der mündliche Antrag von StR Pantisano wird mehrheitlich abgelehnt (5 Ja-, 10 Nein-Stimmen).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik beschließt mit der Maßgabe des mündlichen Antrags von StRin Köngeter mehrheitlich wie beantragt (1 Gegenstimme).

Zur Beurkundung

Zetzsche / as

## Verteiler:

- I. S/OB  
zur Weiterbehandlung  
S/OB-Mobil  
S/OB-Wohnen  
Stabsstelle Klimaschutz
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. OB-ICG
  3. OB-KB
  4. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  5. Referat SOS  
Amt für Sport und Bewegung
  6. Referat JB  
Jugendamt (2)
  7. *Referat SI*  
*Sozialamt*  
*SI-IP*
  8. Amt für Revision
  9. L/OB-K
  10. Hauptaktei
  
- III.
  1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
  2. *CDU-Fraktion*
  3. *SPD-Fraktion*
  4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION*  
*LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
  5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
  6. *FDP-Fraktion*
  7. *Fraktion FW*
  8. *AfD-Fraktion*
  9. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

*kursiv = kein Papierversand*